

## Sportlich. Charismatisch. Präzise. Die 29er Big Kleine Sekunde besitzt Regatta-Gene

**Die neuen 29er Big Kleine Sekunde Modelle präsentieren sich ganz in maritimem Charakter. Mit Zifferblättern in Classic Blue sowie Steinweiß mit petrolfarbenen Akzenten und stylischen Canvasarmbändern, laden die Uhren zum nächsten Segeltörn ein. Oder zum sommerlichen Chillen am Yachthafen. Die 42,4 Millimeter große 29er Big wird nun dauerhaft mit einer Kleinen Sekunde ausgestattet.**



Die 29er Serie wurde nach einer Regattajolle benannt, mit welcher der Segelnachwuchs zur Jugendmeisterschaft des Deutschen Segler Verbandes antritt. Die 29er Jolle gilt als anspruchsvoll bei Seglern und fordert Balance und Fingerspitzengefühl. Kriterien, die Mühle-Glashütte auch in ihrer 29er Linie immer wieder neu und raffiniert umsetzt. In Funktion, Design und Präzision.

Nachdem im Jubiläumsjahr 2024 in der Edition 1994 die 29er Big mit Kleiner Sekunde Premiere feierte, dürfen sich Uhrenfans nun über zwei neue Modelle mit dieser Komplikation freuen. Ein Modell mit steinweißem Zifferblatt mit petrolfarbenen Rehaut und Kleiner Sekunde – das zweite mit einem klassischen blauen Zifferblatt versehen, das seinen besonderen Reiz aus einem etwas dunkleren Blau für Rehaut und Kleine Sekunde bezieht.

In beiden Modellen findet die Darstellung der Sekundenanzeige eine zeitgemäße Interpretation. Dafür sorgen nicht nur die geradlinige, innen offen gehaltene Skala der Kleinen Sekunde, sondern auch die schlanken arabischen Ziffern. Die 60 ist 29er-typisch in Rot ausgeführt und korrespondiert mit dem gleichfarbigen Sekundenzeiger.

Das hochwertige Edelstahlgehäuse mit abwechslungsreich veredelten Oberflächen entfachen ein spannendes Zusammenspiel von Lichtreflexen am Handgelenk. So besitzt die Lünette eine gebürstete Oberseite, während ihre Seiten fein poliert sind. Die Gehäuseflanken werden wiederum mit einem senkrechten Schliff versehen und von der Lünette und den ebenfalls polierten Seiten des verschraubten Bodens eingerahmt.

Das Gehäuse ist bis 10 bar druckfest und schützt das Automatikwerk SW 261-1, Version Mühle zuverlässig vor Umwelteinwirkungen. Dieses wird mit einem effizienten Mühle-Rotor und der besonders stoßsicheren Spechthalsregulierung ausgestattet. Damit kann es sehr feinfühlig in sechs Lagen reguliert und so eingestellt werden, dass seine Gangwerte zwischen 0 und +8 Sekunden/Tag liegen. Die hauseigene Reguliervorgabe orientiert sich zum einen an der Chronometernorm und soll

zum anderen ein Nachgehen der Uhr verhindern: Denn kein Träger einer Mühle-Uhr soll aufgrund seiner Uhr zu spät kommen.

Die neuen Mühle-Uhren werden an einem stylischen dunkelgrauen, bzw. dunkelblauen Canvasband mit Mühle-Dornschnelle getragen.

### Technische Details: 29er Big Kleine Sekunde



**Uhrwerk:** SW 261-1, Automatik; Version Mühle mit stoßsicherer Spechthalsregulierung, Mühle-Rotor und charakteristischen Oberflächenveredelungen. Sekundenstopp. Datumschnellkorrektur. 41 h Gangreserve.

**Gehäuse:** Edelstahl gebürstet/poliert. Entspiegeltes Saphirglas. Boden mit Sichtfenster. Verschraubte Krone. Ø 42,4 mm; H 11,3 mm; L 49,1 mm (Länge über Bandanstöße). Wasserdicht bis 10 bar.

**Armband:** Canvasband mit Schnellwechselfederstegen und Dornschnelle aus Edelstahl.

**Zifferblatt:** Farbe Steinweiß mit petrolfarbenen Rehaut oder Tiefblau. Applizierte Indizes. Stundenmarkierungen und Zeiger mit Super-LumiNova belegt.

**Preis mit Canvasband:** 1.800,- Euro.

**Preis mit Edelstahlband:** 1.950,- Euro

### Über Mühle-Glashütte

#### Präzision: unsere Leidenschaft seit 1869

**Mühle-Uhren** sind robust, zuverlässig und präzise. Sie stehen für Werte. Genauso wie die Familie. Wenn bei Mühle-Glashütte Made in Germany, Glashütte draufsteht, dann ist das auch drin. ‚Wir sind echt, ehrlich und authentisch‘ betont Thilo Mühle, heutiger Geschäftsführer des Familienunternehmens. Seit 2024 wird er von seinen Kindern Fanny und Dustin Mühle auf Geschäftsleitungsebene unterstützt. Fanny verantwortet die Leitung Vertrieb und die Kundenbetreuung, Dustin führt die Abteilung Fertigung und leitet die Manufaktur. Die Passion für Handwerkskunst, zeitloses Design und technische Präzision verbindet die Familie und ihre Kunden weltweit.

Die Wurzeln von Mühle-Glashütte reichen zurück bis ins Jahr 1869. Damals gründete Robert Mühle in Glashütte eine feinmechanische Werkstatt, in der er präzise Messinstrumente für die heimische Uhrenindustrie fertigte. Seine heutige Ausrichtung erhielt das Familienunternehmen vor 30 Jahren durch Hans-Jürgen Mühle. Unter dem Namen Mühle-Glashütte GmbH nautische Instrumente und Feinmechanik gründete Hans-Jürgen Mühle das Unternehmen seiner Familie 1994 neu. Alle **Mühle-Uhren** werden mit viel Liebe zum Detail in der eigenen Manufaktur in Glashütte gefertigt. Und der Fokus liegt neben Design, Technik und Funktionalität auf den grundlegenden Aufgaben einer Uhr: die Zeit genau zu messen und auf einen Blick gut ablesbar zu sein.